

1. Du bist, oh Herr, gegangen, schon ein ins Heiligtum.
Du hast von Gott empfangen ein ew'ges Priestertum.
: Der Vorhang ist zerrissen, die Sünd' hinweggetan,
befreit ist das Gewissen, anbetend wir jetzt nah'n.:

2. Wir nah'n dem Thron mit Freuden und mit Freimütigkeit.
Von dir kann uns nichts scheiden in dieser Prüfungszeit.
: Du hast uns deine Liebe ins bange Herz gesenkt,
wenn hier auch nichts uns bliebe, bist du uns doch geschenkt. :

3. Jetzt weilst du für uns droben, vertrittst und allezeit,
bis wir zu dir erhoben, in deine Herrlichkeit.
: Oh seliges Vollenden, bei dir dem Herrn, zu sein,
wo nie dein Ruhm wird enden, wo wir nur Lob dir weihn. :

401 *In Christus ist mein ganzer Halt*

1. In Christus ist mein ganzer Halt.
Er ist mein Licht, mein Heil, mein Lied,
der Eckstein und der feste Grund,
sicherer Halt in Sturm und Wind.
Wer liebt wie er, stillt meine Angst,
bringt Frieden mir mitten im Kampf?
Mein Trost ist er in allem Leid.
In seiner Liebe find ich Halt.
2. Das ewge Wort, als Mensch gebor'n.
Gott offenbart in einem Kind.
Der Herr der Welt verlacht, verhöhnt
und von den Seinen abgelehnt.
Doch dort am Kreuz, wo Jesus starb
und Gottes Zorn ein Ende fand,
trug er die Schuld der ganzen Welt.
Durch seine Wunden bin ich heil.
3. Sie legten ihn ins kühle Grab.
Dunkel umfing das Licht der Welt.
Doch morgens früh am dritten Tag
wurde die Nacht vom Licht erhellt.
Der Tod besiegt, das Grab ist leer,
der Fluch der Sünde ist nicht mehr,
denn ich bin sein, und er ist mein.
Mit seinem Blut macht er mich rein.
4. Nun hat der Tod die Macht verlorn.
Ich bin durch Christus neu geboren.
Mein Leben liegt in seiner Hand
vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser Welt
kann mich ihm rauben, der mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit,
wenn er erscheint in Herrlichkeit.

402 *Wie tief muss Gottes Liebe sein*

1. Wie tief muss Gottes Liebe sein!/ Er liebt uns ohne Ma-ßen,
hat seinen Sohn an unsrer statt/ für alles büßen lassen.
Als alle Sünde auf ihm lag,/ der Vater sein Gesicht verbarg,
als er, der Auserwählte, starb,/ gab er uns neues Leben.
2. Ich schaue auf den Mann am Kreuz,/ kann meine Schuld dort
sehen.
Und voll Beschämung sehe ich/ mich bei den Spöttern stehen.
Für meine Sünden hing er dort,/ sie brachten ihn ums Leben.
Sein Sterben hat sie ausgelöscht./ Ich weiß, mir ist vergeben.
3. Ich werde keiner Macht der Welt/ und keiner Weisheit trauen.
Auf Jesu Tod und Auferstehn/ will ich mein Leben bauen.
Ich hab das alles nicht verdient,/ ich leb durch seine Gnade.
Sein Blut bezahlt für meine Schuld,/ damit ich Leben habe.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

403 *Wie tief muss Gottes Liebe sein*

1. Wie tief muss Gottes Lie-be sein!/ Er liebt uns ohne Ma-ßen,
hat seinen Sohn an uns-rer statt/ für alles büßen lassen.
Als alle Sünde auf ihm lag,/ der Vater sein Gesicht verbarg,
als er, der Auserwählte, starb,/ gab er uns neues Leben.
2. Ich schaue auf den Mann am Kreuz,/ kann meine Schuld dort
sehen.
Und voll Beschämung sehe ich/ mich bei den Spöttern stehen.
Für meine Sünden hing er dort,/ sie brachten ihn ums Leben.
Sein Sterben hat sie ausgelöscht./ Ich weiß, mir ist vergeben.
3. Ich werde keiner Macht der Welt/ und keiner Weisheit trauen.
Auf Jesu Tod und Auferstehn/ will ich mein Leben bauen.
Ich hab das alles nicht verdient,/ ich leb durch seine Gnade.
Sein Blut bezahlt für meine Schuld,/ damit ich Leben habe.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

404 *Der Lastenträger*

Capo V

1. Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen
seid und ich gebe euch Ruhe.
Nehmt auf euch mein Joch und seid bereit, zu
lernen von m-ir.
2. Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,
und so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen,
denn mein Joch ist sanft und meine Bürde ist leicht.

405 *Der Lastenträger*

1. Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen
seid und ich gebe euch Ruhe.
Nehmt auf euch mein Joch und seid bereit, zu
lernen von m-ir.
2. Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,
und so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen,
denn mein Joch ist sanft und meine Bürde ist leicht.

406 *Auf dem Lamm ruht meine Seele*

1. Auf dem Lamm ruht meine Seele, betet voll Bewund' rung an.
Alle, alle meine Sünden hat Sein Blut hinweggetan.
 2. Sel'ger Ruhort! – Süßer Friede füllet meine Seele jetzt.
Da, wo Gott mit Wonne ruhet, bin auch ich in Ruh' gesetzt.
 3. Ruhe fand hier mein Gewissen, denn Sein Blut – o reicher Quell! –
hat von allen meinen Sünden mich gewaschen rein und hell.
 4. Und mit süßer Ruh' im Herzen geh' ich hier durch Kampf und
Leid,
ew'ge Ruhe find' ich droben in des Lammes Herrlichkeit.
 5. Dort wird Ihn mein Auge sehen, dessen Lieb' mich hier erquickt,
dessen Treue mich geleitet, dessen Gnad' mich reich beglückt.
 6. Dort besingt des Lammes Liebe, Seine teu'r erkaufte Schar,
bringt in Zions sel'ger Ruhe Ihm ein ew'ges Loblied dar.
-

407 *Lobpreiset unsern Gott Freuet euch*

1. Lobpreiset unsern Gott, singet Ihm ein neues Lied,
der uns aus aller Not, in seine Liebe rief!
2. Ref.: Freuet euch, ich komm, mit Macht und Herrlichkeit.
Blicket auf und glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit. Ich komm.
3. Er hat uns selbst gesagt: Der Vater hat euch lieb.
Darum seid unverzagt, stellt euch auf meinen Sieg.
4. Wer meiner Kraft vertraut, wird meine Wunder sehn,
und meine Herrlichkeit, wird allzeit mit ihm gehen.
5. In der Welt, da habt ihr Angst, doch ich habe sie besiegt!
Wer meinem Namen traut, der ist es, der mich liebt.
6. Meine Freude sei mit euch, auch in Dunkelheit und Streit
und meine Siegesmacht führt euch in Herrlichkeit.

© Präsenz-Verlag, D-65597 Gnadenthal

408 *Jesus lebt*

Ein Autor

1. Jesus lebt, er hat gesiegt, wer kann seinen Ruhm verkünden?
Meine Sünd' im Grabe liegt, keine Schuld ist mehr zu finden.
Ja, er lebt, ich sterbe nicht, denn sein Tod war mein Gericht,
ja, er lebt, ich sterbe nicht, denn sein Tod war mein Gericht.
2. Jesus lebt! Er lebt für mich, nie kann ich verlassen stehen.
Er, der mich erwarb für sich, lässt nur Lieb' und Gnad' mich
sehen.
Ob der Feind sein Haupt erhebt, dieses bleibt: Mein Jesus lebt!
Ob der Feind sein Haupt erhebt, dieses bleibt: Mein Jesus lebt!
3. Ja, du lebst! Du bist gekrönt, hast den Himmel eingenommen.
und nach dir mein Herz sich sehnt, bis ich werde zu dir kommen,
bis ich schau' dein Angesicht. Oh welch sel'ge Zuversicht,
bis ich schau' dein Angesicht. Oh welch sel'ge Zuversicht.
4. Und jetzt lebe ich für dich, ja ich kann und will nicht Schweigen,
weil du alles bist für mich, soll mein Leben dich bezeugen.
Ob die Welt dich auch verflucht, bleibst du Herr mein höchstes
Gut.
Ob die Welt dich auch verflucht, bleibst du Herr mein höchstes
Gut.

Ein Verlag

409 *Großer Gott, wir loben Dich!*

1. Großer Gott, wir loben Dich! Herr, wir preisen Deine Stärke!
Vor Dir beugt die Erde sich und bewundert Deine Werke.
Wie Du warst vor aller Zeit, so bleibst Du in E-wigkeit.
2. Alles, was Dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen,
stimmen Dir ein Loblied an; alle Engel, die Dir dienen,
rufen Dir in sel'ger Ruh': „Heilig, heilig, heilig!“ zu.
3. Preis sei Dir, Du treuer Gott! Preis Dir, Herr der Himmelschöre!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
Sind erfüllt von Deinem Ruhm, alles ist Dein Eigentum.

410 *Jesus, höchster Name*

1. Jesus, höchster Name, teurer Erlöser,
siegreicher Herr Immanuel, Gott ist mit uns,
herrlicher Heiland, lebendiges Wort!
2. Er ist der Friedefürst, und der allmächt'ge Gott,
Ratgeber wunderbar, ewiger Vater;
Und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter,
und seines Friedensreichs wird kein Ende sein.
3. Jesus, höchster Name...

411 *Diese Macht hat das Kreuz*

1. Morgendämmerung, an dem dunklen Tag
Jesus am Weg nach Golg—at--ha, Sünder schlugen dich
saßen zu Gericht, nageln dich dort ans –K--reuz
2. Ref.: Diese Macht hat das Kreuz
Sünde warst du für uns
Nahmst die Schuld, trugst den Zorn
Wir stehn begnadigt un--term Kreuz
3. O, wie groß der Schmerz, auf dem Angesicht
all unsrer Sündenlast Gewicht, all die Bitterkeit
jeder böse Streit, krönt nun dein blutig Haupt
4. Tageslicht entflieht, und die Erde bebt
als dort ihr Schöpfer neigt sein Haupt, Vorhang reißt entzwei
Gräber öffnen sich, „Es ist vollbracht“ der Schrei
5. O, mein Name steht, in den Wunden dort
denn durch dein Leiden bin ich Frei, du besiegst den Tod
leben darf ich nun, selbstlos geliebt von dir
6. Ref.2: Diese Macht hat das Kreuz
Gottes Sohn opfert sich
Liebe zahlt höchsten Preis
Wir stehn begnadigt un--term Kreuz

412 *Der Herr ist mein Hirte*

Psalm 23

1. Der Herr ist mein Hirte nichts mangelt mir.
Er lagert mich auf grünen Au-en.
Er führt mich zu stillen Wassern.
Er erquickt meine Seele.
Er führt mich auf rechtem Pfade um seines
Namens willen.

2. Ref.: Folgen werden mir Huld und Güte
all mein ganzes Leben lang,
und wohnen werd' ich im Hause
des Herrn auf immer und ewiglich, A-men.

3. Auch wenn auch wand're im Todestal,
so fürchte ich doch kein Un-glück.
Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab,
sie trösten mich, ja sie sind mein Trost.

4. Du deckst mir reichlich und voll den Tisch
vor dem Angesicht meiner Feinde.
Du hast mir das Haupt mit Öl gesalbt
und mein Becher fließt über.

413 *Herr wie unaussprechlich selig*

1. Herr wie unaus-sprechlich selig
werden wir im Himmel sein,
wo die Deinen unauf-hörlich,
sich mit dir, oh Jesus freu'n!
Da wird ohne Leid und Zehren
unsre Wonne ewig währen.
Herr, zu welcher Seligkeit,
führst du uns nach dieser Zeit,
führst du uns nach dieser Zeit.
 2. Welche Wunder deiner Liebe
werden unser Glück erhöh'n!
Mit erstaunendem Gemüte
wird dann unser Auge seh'n:
Deine Huld ist überschwänglich,
aber mehr als alles ist,
was du, Jesus, selbst uns bist,
was du, Jesus, selbst uns bist.
 3. Da wird deiner heil'gen Menge
ein Herz eine Seele sein,
Preis und Dank und Lobge-sänge,
teurer Jesus dir zu weih'n,
der du ja dein eignes Leben
willig für uns hingegen.
Dir sei jetzt und allezeit
Segnung, Macht und Herrlichkeit,
Segnung, Macht und Herrlichkeit.
-

1. Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
so sehn' ich mich, Herr nach dir. Aus der Tiefe
meines Herzens bete ich dich an, o Herr.

2. Ref.: Du allein bist mir Kraft und Schild, von dir allein sei
mein Geist erfüllt. Aus den Tiefen meines Herzens
bete ich dich an, o Herr.

3. Du, o Herr, bist mein Freund und Bruder,
du mein König und mein Gott! Dich begehre ich
mehr als alles, so viel mehr als höchstes Gut.

4. Was bedeuten mir Gold und Silber,
Herr, nur du kannst Erfüllung sein. Du allein
bist der Freudengeber, wurdest mir zum hellen Schein.

415 *Ich bin nicht wert*

1. Ich bin nicht wert all Deiner Treue,
Du treuer Gott, mein höchstes Gut.
Du offenbarst sie stets aufs Neue
und hältst mich fest in Deiner Hut.
Ja was ich habe, was ich bin,
das weist auf deine Treue hin.
2. Ich bin nicht wert all Deiner Liebe,
der Du mich je und je geliebt.
Du gabst Dich hin aus freiem Triebe
und wurdest bis zum Tod betrübt.
Herr Jesus, reines Opferlamm,
du starbst für mich am Kreuzesstamm.
3. Ich bin nicht wert all Deiner Gnade,
die unerschöpflich wie das Meer.
Du leitest mich auf rechtem Pfade,
und würd' es finster um mich her:
Herr, Deine Gnade mir genügt,
mein Herz sich gern in alles fügt.
4. Du bist es wert, dass ich Dich preise,
Du großer Gott in Ewigkeit.
Noch bin ich auf der Pilgerreise,
doch ist die Heimat nicht mehr weit.
||:Dort lobt und preist dich immerdar
der Deinen auserwählte Schar. :||

416 *Du hast Erbarmen*

1. Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld.
Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld.
Du nimmst mir meine Last, nichts ist für dich zu schwer.
Du wirfst all meine Sünden tief hinab ins Meer.
Wer ist ein Gott wie du, der die Sünde verzeiht und das Unrecht vergibt? Ohhh....
Wer ist ein Gott wie du, nicht für immer bleibt dein Zorn besteh'n,
denn du liebst es, gnädig zu sein.

417 *Geh unter der Gnade*

1. Ref.: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen;
geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte;
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.
2. Alte Stunden, alte Tage lässt du zögernd nur zurück.
Wohlvertraut wie alte Kleider sind sie dir durch Leid
und Glück.
3. Neue Stunden, neue Tage – zögernd nur steigst du hinein.
Wird die neue Zeit dir passen? Ist sie dir zu groß,
zu klein?
4. Gute Wünsche, gute Worte wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden alle in den einen
ein:

© 1987 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

418 *In ihm ist alles was ich brauch*

1. Ref.: In ihm ist alles was ich brauch.
In ihm ist alles was ich brauch:
2. Seine Fülle für meine Leere
und sein Leben für meinen ewgen Tod.
3. Seine Liebe für meine Kälte
und sein Licht für meine Finsternis.
4. Seine Wahrheit für meine Lüge
und seine Freude für meine Traurigkeit.
5. Seine Siege für mein Versagen
und seine Ruhe für meine Rebellion.

419 *Ich will dich erheben*

Psalm 145

1. Ich will dich erheben, mein Gott du König,
und deinen Namen preisen, immer und ewig.
Täglich will ich dich preisen,
deinen Namen will ich loben, immer und ewig,
groß ist der HERR, und sehr zu loben.
-

420 *O Gottes Lamm*

1. O Gottes Lamm, wer kann verkünden
den Reichtum deiner Lieb und Huld?
Wer deiner Leiden Maß ergründen,
die du ertrugst so voll Geduld?
Wie Schafe stumm zur Schlachtbank gehen,
gingst du hinauf nach Golgatha,
wo Schrecken Angst und Todeswehen
allein dein Auge vor sich sah.
 2. Von finstern Mächten ganz umgeben,
bliebst du doch völlig Gott geweiht,
gabst willig hin dein teures Leben
zu Gottes Ehr' und Herrlichkeit.
Hast deine Lieb' am Kreuz enthüllet,
so wie der Mensch den tiefsten Hass,
hast Gottes Willen ganz erfüllet,
und ach' der Mensch sein Sündenmaß.
 3. Und du,- o Liebe ohnegleichen!-
du gabst dich selber für uns hin,
dass kein Gericht uns kann erreichen,
dass selbst der Tod für uns Gewinn.
Du hast für uns den Fluch getragen,
als du am Kreuz zur Sünd' gemacht.
Auf dir all unsre Sünden lagen,
als du das Sühnungswerk vollbracht.
 4. O Gottes Lamm! anbetend bringen,
wenn schwach auch, wir dir Preis und Ehr'.
Wir werden völlig dort besingen
dein Lob mit allem Himmelsheer.
O Lamm! du wardst für uns geschlachtet,
hast Gott erkauft uns durch dein Blut,
hast uns zu herrschen wert geachtet
und stets zu warten deiner Hut.
-

600 *In Christ Alone*

1. In Christ alone, my hope is found,
He is my light my strength, my song;
this Cornerstone, this solid Ground,
firm through the fiercest drought and storm.
What heights of love, what depths of peace,
when fears are stilled, when strivings cease,
My Comforter, my All in All,
here in the Love of Christ I stand.
2. In Christ alone, who took on flesh,
fullness of God in helpless babe.
This gift of love and righteousness,
scorned by the ones He came to save.
Til on that cross as Jesus died,
the wrath of God was satisfied,
for every sin on Him was laid;
Here in the death of Christ I live.
3. There in the ground His body lay,
light of the world by darkness slain:
Then bursting forth in glorious day
up from the grave he rose again.
And as he stands in victory,
sin's curse has lost its grip on me,
for I am His and He is mine,
bought with the precious blood of Christ.
4. No guilt in life, no fear in death,
this is the power of Christ in me;
From life's first cry to final breath,
Jesus commands my destiny.
No power of hell, no scheme of man
can ever pluck me from His hand,
til He returns or calls me home,
here in the power of Christ I'll stand.

601 *How deep the Father's love for us*

1. How deep the Father's love for us, / how vast beyond all measure,
that He should give His only Son / to make a wretch His treasure.
How great the pain of searing loss, / the Father turns his face away,
as wounds which mar the Chosen One / bring many sons to glory.
2. Behold the man upon a cross, / my sin upon His shoulders;
ashamed, I hear my mocking voice / call out among the scoffers.
It was my sin that held Him there / until it was accomplished;
His dying breath has brought me live, / I know that it is finished.
3. I will not boast in a-nything, / no gifts, no power, no wisdom;
but I will boast in Jesus Christ, / His death and resurrection.
Why should I gain from His reward? / I cannot give an answer,
but this I know with all my heart, / His wounds have paid my
ransom.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

602 *How deep the Father's love for us*

1. How deep the Father's love for us, / how vast beyond all measure,
that He should give His on-ly Son / to make a wretch His treasure.
How great the pain of sea-ring loss, / the Father turns his face
away,
as wounds which mar the Cho-sen One / bring many sons to
glory.
2. Behold the man upon a cross, / my sin upon His shoulders;
ashamed, I hear my mocking voice / call out among the scoffers.
It was my sin that held Him there / until it was accomplished;
His dying breath has brought me live, / I know that it is finished.
3. I will not boast in a-nything, / no gifts, no power, no wisdom;
but I will boast in Jesus Christ, / His death and resurrection.
Why should I gain from His reward? / I cannot give an answer,
but this I know with all my heart, / His wounds have paid my
ransom.

© 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

603 *Er ist der Erlöser*

1. Er ist der Erlöser, Jesus Gottes S-ohn;
Gottes Lamm, erwählt zu tragen unserer Sünde Lohn
2. Ref.: Danke lieber Vater, du gabst uns deinen S-ohn.
Dein Geist gibt uns die Kraft zu dienen, bis er wiederkommt.
3. Jesus, mein Erlöser, höchster aller Namen,
Gottes Lamm erwählt zu tragen meiner Sünde Lohn.
4. Einst werd ich ihn sehen in der Herrlichkeit.
Meinem König werd ich dienen bis in alle Ewigkeit.

© 1982 BMG Songs Inc./Birdwing Music; Small Stone Media Germany GmbH

604 *There is a Redeemer*

1. There is a Redeemer, Jesus, God's own S-on.
Precious Lamb of God, Messiah, H-o--ly One.
2. Ref.: Thank you, oh my Father, for giving us your S-on,
and leaving your Spirit'til – the work on e–arth is done.
3. Jesus, my Redeemer, name above all names.
Precious Lamb of God, Messiah, o for sinners slain.
4. When I stand in glory, I will see his face
and there I serve my King forever in that holy place.

© 1982 BMG Songs Inc./Birdwing Music; Small Stone Media Germany GmbH

605 *Nähme ich Flügel der Morgenröte*

1. Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
würde auch dort deine Hand mit mir sein
und deine Rechte mich halten, Herr.
Spräche ich: Finsternis möge mich decken,
Nacht statt Licht um mich sein,
wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtet weil der Sonnenschein?
2. Ref: Denn Finsternis ist Licht bei dir,
und deshalb dank ich dir dafür.
Denn du erforschst mein Herz und siehst meinen Sinn. Nur du
kennst meinen Weg und weißt, wer ich bin.
3. Ob ich sitze oder ob ich stehe,
du siehst meinen Tageslauf,
du kennst die Tat, die keine Mensch wissen darf,
darum weckst du mein Gewissen auf.
Ob ich schweige oder was ich sage,
nur du allein, weißt den Grund.
Du kennst mein Herz, das so böse ist,
trotzdem machst du mich gesund.
4. Wollte ich fliehen, du wärst bei mir,
doch begreifen kann ich das nicht.
Ob in dem Himmel oder im tiefen Meer,
überall ist dein Gesicht.
Ob ich lebe oder ob ich sterbe,
du bist ja immer gleich
und dein Geist, der macht mich bereit,
hinzuziehen in dein Reich.

606 *My Savior, My God*

1. I am not skilled to understand,
what God has willed, what God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.
2. I take him at his word and deed,
Christ died to save me this I read.
And in my heart I find a need,
for him to be my savior.
3. Ref.: That he would leave his place on high
and come for sinful man to die.
You count it strange, so once did I,
before I knew my savior.
||:My savior loves, my savior lives
My savior's always there for me
My God he was, my God he is
My God he's always gonna be :||
4. Yes, living, dying; let me bring
My strength, my solace from this spring
That he who lives to be my king
Once died to be my savior
5. Ref.: That he would leave his place on high
and come for sinful man to die.
You count it strange, so once did I,
before I knew my savior.
||:My savior loves, my savior lives
My savior's always there for me
My God he was, my God he is
My God he's always gonna be :||
6. I am not skilled to understand,
what God has willed, what God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.

607 *My Savior, My God*

1. I am not skilled to understand,
what God has willed, what God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.
2. I take him at his word and deed,
Christ died to save me this I read.
And in my heart I find a need,
for him to be my savior.
3. Ref.: That he would leave his place on high
and come for sinful man to die.
You count it strange, so once did I,
before I knew my savior.
: My savior loves, my savior lives
My savior's always there for me
My God he was, my God he is
My God he's always gonna be :
4. Yes, living, dying; let me bring
My strength, my solace from this spring
That he who lives to be my king
Once died to be my savior
5. Ref.: That he would leave his place on high
and come for sinful man to die.
You count it strange, so once did I,
before I knew my savior.
: My savior loves, my savior lives
My savior's always there for me
My God he was, my God he is
My God he's always gonna be :
6. I am not skilled to understand,
what God has willed, what God has planned.
I only know at his right hand,
stands one who is my savior.

608 *Whom have I*

Psalm 73, 25–26

Capo V

1. Whom have I in heaven but Thee?
And there is none upon earth
that I desire beside Thee.
2. My heart and my flesh faileth;
but God ist the strength of my heart, and
my portion fore--ver.

© 1994 Aurora Productions

609 *Whom have I*

Psalm 73, 25–26

1. Whom have I in heaven but Thee?
And there is none upon earth
that I desire beside Thee.
2. My heart and my flesh faileth;
but God ist the strength of my heart, and
my portion fore--ver.

© 1994 Aurora Productions

610 *Bleibend ist deine Treu*

1. Bleibend ist Deine Treu, o Gott, mein Vater;
Du kennst nicht Schatten noch wechselt Dein Licht.
Du bist derselbe, der Du warst vor Zeiten,
an Deiner Gnade es niemals gebricht.
2. Ref.: Bleibend ist Deine Treu, bleibend ist Deine Treu.
Morgen für Morgen Dein Sorgen ich seh.
All meinen Mangel hast Du mir gestillet,
bleibend ist Deine Treu, wo ich auch geh.
3. Ob es der Frühling ist, ob Herbst, ob Winter,
ob ich den Sommer seh in seiner Pracht,
Du hast die Welt Dir geschaffen zum Zeugnis,
Dir nur zum Ruhm und zum Pr-eis Deiner Macht.
4. Friede und ewges Heil, Freude die Fülle
fließt allen Menschen vom Kreuze her zu.
Gott gibt im Fleische sein Liebste für Sünder,
führet im Opfer die Schöpfung zur Ruh.

611 *O du Lamm Gottes*

1. O du Lamm Go-ttes, das da getragen,
all meiner Sünden Schuld, Fluch und Macht;
Für mich ans Kr-euzholz warst Du geschlagen,
für mich hast alles Du dort vollbracht!
Nun hat die Erde nichts mehr an mir.
Teuer erworben folge ich Dir;
Du bist mein Fr-iede, Du bist mein Leben;
Dich, meine Leichte in dunkler Nacht, fand ich am Kreuz.
2. O du Lamm Go-ttes, nimm meine Hände,
nimm sie in deine, halte sie fest!
Führe und tr-age mich bis zum Ende,
wenn mich die eigne Kraft hier verlässt!
In allem Kreuze, in allem Krieg,
sei meine Stärke, bleibe mein Sieg!
Still will ich r-uh'en, still will ich rasten,
in dem, was du, Herr, für mich vollbracht. Du bist mein Trost!
3. O du Lamm Go-ttes, Quelle der Gnaden,
Wunder der Liebe, wirket dein Blut.
Wer da mühs-elig, wer da beladen,
der hat es bei dir köstlich und gut.
Dich will ich preisen, dir tönt mein Dank,
Lamm das das Leben für mich errang!
Siegesfroh kl-ingt es durch aller Leiden,
brausende Flut und sengende Glut: „Ich komme bald!“

612 *Thy Word*

1. Ref.: Thy Word is a lamp unto my feet
and a light unto my path. (2x)
2. When I feel afraid and I think I've lost my way
still you there right beside me.
Nothing will I fear as long as you are near,
please be near me unto the end.
3. I will not forget your love for me and yet
my heard forever is wondering.
Jesus, be my guide and hold me to your side
and I will love you unto the end.

613 *Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg*

1. Ref.: Dein Wort ist ein Licht auf meinen Weg,
wenn ich durch das Dunkel geh.
Dein Wort ist ein Licht auf meinen Weg,
lässt mich deine Hilfe sehn.
 2. Nebel rings umher, ich sehe dich nicht mehr,
wie find ich den W-eg?
Dein Wort ist das Licht,
das durch den Nebel bricht.
Du führst mich an deiner Hand.
 3. Mauern hart und kalt, geben keinen Halt,
drohend stehen sie vor mir.
Dein Wort ist mein Schwert,
das aller Härte wehrt.
Du stellst mich auf weiten Raum.
 4. Tränen wischt du fort, tröstest durch dein Wort
Wie ein weites Meer ist dein Wort, o Herr,
unergründlich tief und reich.
-

614 *Sing Halleluja unserm Herrn*

1. Sing Halleluja unserm Herrn.
Sing Halleluja unserm Herrn.
Sing Halleluja, sing Halleluja.
Sing Halleluja unserm Herrn.
2. Jesus erstand aus seinem Grab.
Jesus erstand aus seinem Grab.
Jesus erstand, Jesus erstand.
Jesus erstand aus seinem Grab.
3. Jesus lebt in uns, seinem Leib.
Jesus lebt in uns, seinem Leib.
Jesus lebt in uns, Jesus lebt in uns.
Jesus lebt in uns, seinem Leib.
4. Jesus kommt bald in Herrlichkeit
Jesus kommt bald in Herrlichkeit
Jesus kommt bald, Jesus kommt bald
Jesus kommt bald in Herrlichkeit
5. Jesus ist König, Herr der Welt.
Jesus ist König, Herr der Welt.
Jesus ist König, Jesus ist König.
Jesus ist König, Herr der Welt.

Sing Hallelujah to the Lord; © 1974 New Song Ministries, USA

615 *Humble thyself*

1. Humble thyself in the sight of Lord.
Humble thyself in the sight of Lord.
And he shall lift you up, higher and higher.
And he shall lift you up.

© 1978 CCCM Music/ Maranatha! Music

616 *Herr, halte mich nah bei dir*

1. Herr, halte mich nah bei dir jeden Tag,
dass ich nicht fallen und abirren mag.
Wenn ich in Not oder Anfechtung bin,
hilf, dass aus allem ich Gutes gewinn.
2. Ref.: Herr, mach aus mir ein Gefäß wie du willst,
lass alle sehen, dass du mich erfüllst.
Lehr mich zu lieben, dass jeder dich sieht.
Jesus, mein Herr, dies ist mein Gebet.
3. Gib mir in Schwachheit die Kraft, treu zu sein;
In allen Zweifeln den Glauben, der rein.
Schenk mir dein Licht, Herr, wo mein Weg verkehrt
Und selbst im Dunkel ein Lied, das dich ehrt.

My Prayer © 1973 Singspiration Music; Small Stone Media Germany GmbH

617 *Above all*

1. Above all powers, above all kings,
Above all nature and all created things,
Above all wisdom and all the ways of m-an,
You were here before the world began.
2. Ref.: Crucified, laid behind a stone,
you lived to die, rejected and alone,
like a rose, trampled on the ground,
you took the fall, and thought of me,
above all.
3. Above all Kingdoms, above all thrones,
above all wonders this world has ever known,
above all wealth and treasures of the earth,
there's no way to measure what you're worth.

618 *Psalm 150*

1. Halleluja, lobet Gott in Seinem Heiligt-um,
lobet Ihn in der Feste seiner M-acht!
Lobet Ihn für Seine Taten, lobet I-hn.
Lobet Ihn in Seiner großen Herrlichkeit!
2. Ref.: Alles was Odem hat, lobe den H-ERRN! Halleluja!
Alles was Odem hat, lobe den H-ERRN! Halleluja!
3. Lobet Ihn mit den Posaunen, lobet ihn,
lobet Ihn mit Psalter und mit Harfen!
Lobet Ihn mit Pauken und mit Reigen,
lobet ihn mit Saiten und mit Pfeifen!
4. Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet Ihn,
lobet Ihn mit wohlklingenden Zimbeln!
Lobet Ihn für Seine Taten, lobet Ihn.
Lobet Ihn in Seiner großen Herrlichkeit!

© 1981 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

619 *Amazing Love*

1. I'm forgiven, because you were forsaken.
I'm accepted, you were condemned.
I'm alive and well, your spirit is within me.
Because you died and rose again.
2. Amazing love, how can it be?
That you, my king, would die for me?
Amazing love, I know it's true,
and it's my joy to honour You!
In all I do, I'll honour you!

© 1997 worshiptogether.com songs

620 *Ein Leben, gegeben*

1. Ref.: Ein Leben, gegeben für den Herrn der Welt.
Ein Leben, gegeben für das, was wirklich zählt.
Ein Leben für Gott, für ihn allein, das soll mein Leben sein!
Ein Leben für Gott, für ihn allein, das soll mein Leben sein!
2. Herr, weise du mir deinen Weg.
Zeig mir die Welt mit deinen Augen.
Lass mich erkennen, was dir wichtig ist.
Gebrauche mich in dieser Welt!
3. Herr, zeige du mir deinen Plan.
In meiner Schwachheit lass mich glauben,
und wenn ich falle, heb mich wieder auf.
Gebrauche mich in dieser Welt!

© 1998 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

621 *You are my all in all*

1. You are my strength when I am weak.
You are the treasure that I seek.
You are my all in a-ll.
Seeking you as a precious jewel.
Lord, to give up I'd be a fool.
You are my all in a-ll.
2. Ref.: Jesus, lamb of God, worthy is your n-ame. (2x)
3. Taking my sin, my cross, my shame.
Rising again, I bless your name.
You are my all in all.
When I fall down you pick me up,
when I am dry you fill my cup.
You are my all in all.
4. Ref.: Jesus, lamb of God, worthy is your n-ame. (2x)

© 1991 Shepherds Heart Music/Sovereign Lifestyle Music

622 *Jesus will uns bau'n zu einem Tempel*

1. Jesus will uns bau'n zu einem Tempel,
als Wohnung für den heil'gen Gott
Dies Haus des Herrn ist die Gemeinde,
die Säule und der Wahrheit Grund.
Wie Edelsteine schön geformt,
aus seiner Gnade durch das Wort.
Wenn wir ihn lieben und vertrauen – Halleluja –
dann wächst der Tempel mehr und mehr. 2x

We are being built into a temple © 1976 Jugend mit einer Mission e.V./ Hänssler Verlag, Neuhausen-Stuttgart (Projektion Musikverlag?)

623 *Herr, ich komme zu dir*

1. Herr, ich komme zu dir,
und ich steh' vor dir, so wie ich bi-n.
Alles, was mich bewegt, lege ich vor dir hi-n.
Herr, ich komme zu dir
und ich schütte mein Herz bei dir au-s!
Was mich hindert ganz bei dir zu sein, räume au-s!
Meine Sorgen sind dir nicht verborgen,
du wirst sorgen für mich.
Voll Vertrauen will ich auf dich schauen.
Herr ich baue auf dich!
Gib mir ein neues, ungeteiltes Herz.
Lege ein neues Lied in meinen Mund.
Fülle mich neu mit deinem Geist,
denn du bewirkst dein Lob in mi-r.

© 1992 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen für Immanuel Misic, Ravensburg

624 *Create in me a clean heart*

1. Create in me a clean heart, o God
And renew a right spirit within me.
Create in me a clean heart, o God
And renew a right spirit within me.
And cast me not away from thy presence, o Lord,
And take not thy holy spirit in me.
Restore unto me the joy of thy salvation
And renew a right spirit within me.
-

625 *Make my life a prayer*

Keith Green & Melody Green

1. Make my life a prayer to you
I wanna do what you want me to.
No empty words and no white lies,
no token prayers no compromise.
I wanna shine the light you gave
through your son you sent to
save us from ourselves and our despair.
It comforts me to know you're really there.

2. Ref.: Well, I wanna thank you now
for being patient with me.
Oh, it's so hard to see
when my eyes are on me.
I guess I'll have to trust
and just believe what you say,
oh, you're coming again,
coming to take me away.

3. I wanna die and let you give
your life to me so I might live
and share the hope you gave to me,
the love that set me free.
I wanna tell the world out there
you're not some fable or fairy tale
that I've made up inside my head,
you're God the son, you've risen from the dead.

4. I wanna die and let you give
your life to me so I might live
and share the hope you gave to me,
I wanna share the love that set me free.

626 *Only you*

1. W: Only you _____ M: Can shake the mountains
W: Only you _____ M: Can calm the oceans
W: Only you _____ M: Can hold the heavens
All: in the palm of your hand.
2. M: Tell me who _____ W: Can look inside me
M: Tell me who _____ W: Can purify me
M: Tell me who _____ W: Still loves me deeply
All: more than I understand... only you.
3. With a word you spoke the heavens into place.
scattered stars and gave the earth it's frame.
What is man that you should touch him with your grace?
And who am I, o God, that you should know my name?

© 1989 Little Peach Music, Inc.

627 *Glücklich ist der Mensch*

Psalm 1

1. Glücklich ist der Mensch, der den Weg der Sünder nicht betritt,
sondern seine Lust hat am Wort des Herrn und über sein
Gesetz sinnt Tag und Nacht.
2. Ref.: Alles was er tut, gelingt ihm und treu sind seine Wege.
Alles was er tut, gelingt ihm und treu sind seine Wege.
3. Er ist wie ein Baum, der, gepflanzt an klaren Wasserbächen,
seine Frucht bringt stets zu seiner Zeit und dessen Blätter
ewig nicht vergeh'n.

628 *Father God I wonder*

1. Father, God, I wonder how I managed to exist without the
knowledge of your parenthood and your loving care. Now I'm your
child, I am adopted in your family and I will never be alone cause
Father, God, you're there beside me.
I will sing your praises. I will sing your praises.
I will sing your praises for evermore.
I will sing your praises. I will sing your praises.
I will sing your praises for evermore.
-

629 *Würdig das Lamm*

1. Würdig das Lamm, das geopfert ist,
würdig das Lamm zu nehmen.

Würdig das Lamm, das geopfert ist,
würdig das Lamm, zu nehmen:

Macht und Reichtum, Weisheit und Stärke,
Ehre und Ruhm und Lobpreis;

Macht und Reichtum, Weisheit und Stärke,
Ehre und Ruhm und Lobpreis.

630 *Jesus, zu dir darf ich so kommen*

1. Jesus, zu dir darf ich so kommen wie ich bin.
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf.
Ich muss dir nicht erst beweisen,
dass ich besser werden kann.
Was mich besser macht vor dir,
das hast du längst am Kreuz getan.
Und weil du mein Zögern siehst,
streckst du mir deine Hände hin,
und ich kann so zu dir kommen, wie ich bin.
2. Jesus, bei dir darf ich mich geben, wie ich bin.
Ich muss nicht mehr, als ehrlich sein vor dir.
Ich muss nichts vor dir verbergen,
der mich schon so lange kennt.
Du siehst, was mich zu dir zieht,
und auch, was mich von dir trennt.
Und so leg ich Licht und Schatten
meines Lebens vor dich hin,
denn bei dir darf ich mich geben, wie ich bin.
3. Jesus, bei dir muss ich nicht bleiben, wie ich bin.
Nimm fort, was mich und andere zerstört.
Einen Menschen willst du aus mir machen,
wie er dir gefällt,
der ein Brief von deiner Hand ist,
voller Liebe für die Welt.
Du hast schon seit langer Zeit
mit mir das Beste nur im Sinn,
darum muss ich nicht so bleiben, wie ich bin.
4. Jesus, zu dir darf ich so kommen wie ich bin.

631 *Du bist mein Zufluchtsort*

Kanon für 2 Stimmen

1. Du bist mein Zufluchtsort,
ich berge mich in deiner Hand,
denn du schützt mich, Herr.
Wann immer mich Angst befällt traue ich auf
dich. Ja, ich traue auf
dich und ich sage:
Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.

You Are My Hiding Place © 1981 CCCM Music / Maranatha! Music;

632 *You are my hiding place*

nach Psalm 32, 7

1. You are my hiding place.
You always fill my heart with songs
of deliverance;
whenever I am afraid, I will trust in
You. I will trust in
You. Let the weak say: I
am strong
in the strength of my Lord.

© 1981 CCCM Music / Maranatha! Music;

633 *Du bist der Weg*

1. Ref.: Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Wer dir Vertrauen schenkt für den bist du das Licht.
Du willst ihn leiten und ihm wahres Leben geben,
ewiges Leben wie dein Wort es verspricht.
Du willst ihn leiten und ihm wahres Leben geben, ewiges
Leben wie dein Wort es verspricht.
2. Das Brot bist du für den, der Lebenshunger hat,
und wenn er zu dir kommt, machst du ihn wirklich satt.
Die Tür bist du für den, der an sich selbst verzagt.
Du machst ihn frei, wenn er ein Leben mit dir wagt.
3. Der Hirte bist du dem, den Lebensangst verwirrt.
Begleitest ihn nach Haus, dass er sich nicht verirrt.
Der Weinstock bist du dem, der Kraft zum Leben sucht.
Wenn er ganz bei dir bleibt, dann bringt er reichlich Frucht.

© 1990 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

634 *Lord, I lift your name on high*

1. Lord, I lift your name on high.
Lord, I love to sing your praises.
I'm so glad you're in my life.
I'm so glad you came to save us.
2. You came from heaven to earth
to show the way,
from the earth to the cross,
my debt to pay,
from the cross to the grave,
from the grave to the sky
Lord, I lift your name on high.

635 *Meine Zeit steht in deinen Händen*

1. Ref.: Meine Zeit steht in deinen Händen,
nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden,
gib mir ein festes Herz, mach mich fest in dir.
2. Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich, was wird Morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los,
Vater, du wirst bei mir sein.
3. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb,
nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr, ich rufe, komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.
4. Es gibt Tage, die scheinen ohne Sinn.
Hilflos seh' ich wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin
und ich frag wo sie geblieben sind.

636 *Ich traue dich, oh Herr*

Psalm 31, 15.16.22

1. Ich traue dich, oh Herr, ich sage, du bist mein Gott,
in deiner Hand, steht meine Zeit,
in deiner Hand steht meine Zeit.
2. Gelobt sei der Herr, denn Er hat wunderbare seine
Liebe mir erwiesen und, Güte mir gezeigt.
3. Ich traue dich, oh Herr. Mein Fels und Burg bist Du,
meine Zuversicht und Hoffnung von Jugend an.
Dir, Herr, gilt stets mein Lobgesang.
4. Verlass mich nicht, o Herr, beim Schwinden meiner Kraft!
Zur Zeit des Alters erzähle ich
all das, was du gelehrt mich.
5. Wer ist wie Du, o Herr, der du große Dinge getan?
Du machst mich lebendig und tröstest mich,
damit ich fröhlich lobe Dich.

I Trust In You, O Lord © 1976 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

637 *Du gibst das Leben*

1. Ref.: Du gibst das Leben, das sich wirklich lohnt, für
die Versprechen hast du dich nicht verschont. Und
du gibst nicht nur ein wenig, Herr, die Fülle ist bei
dir! Du, das Leben, gibst das Leben, das sich lohnt!
2. Du gibst das Leben mit einem klaren Sinn, beendest
das Verlorensein, schenkst einen Neubeginn.
3. Du machst das Leben mit dir tief und weit. Du reißt
uns Horizonte auf, zeigst uns das Ziel der Zeit.
4. Mit dir zu leben bewahrt uns nicht vor Leid, doch weil
dies auf dich schauen lehrt, lohnt sich auch Traurigkeit.
5. Wer in dir bleibt, der lebt nicht mehr für sich, er wird
bestimmt von deiner Liebe und bringt Frucht für dich.

© 1974 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

638 *Denn ich bin gewiss*

1. ||:Ref.: Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben mich von ihm scheiden kann, ja dass nichts und niemand mehr, mich kann scheiden von dem Herrn. :||
2. Gott ist immer für uns, wer kann uns noch schaden?
Er hat seinen Sohn nicht verschont.
Er hat ihn uns gegeben, auf dass wir sollen leben
als freie, frohe Menschen auf der Erd.
3. Traurigkeit und Ängste, Hunger und Verfolgung,
kann mich das denn scheiden von ihm?
In der Not in Sorgen, weiß ich mich geborgen.
Immer will ich hören deine Stimm.
4. Vor Satan und seinen Mächten, Welten und Kräften,
braucht mir nicht mehr bange zu sein.
Denn durch die große Liebe des Herrn Jesus Christus
hab ich überwunden diese Pein.

© 1989 SCM Hänssler, D-71087 Holzgerlingen

639 *All die Fülle ist in dir*

Psalm 75, 2

1. All die Fülle ist in dir, o Herr,
und alle Schönheit kommt von dir, o Gott!
All die Fülle ist in dir, o Herr,
und alle Schönheit kommt von dir, o Gott!
Quelle des Lebens, lebendiges Wasser, Halleluja!
 2. Du bist unser König, o Herr,
du sitzt auf dem Thron, o Gott!
Du bist unser König, o Herr,
du sitzt auf dem Thron, o Gott!
Meister des Lebens, ewiger Herrscher, Halleluja!
 3. Dank sei dir, ja Dank sei dir, wir danken dir, Herr.
Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.
Denn du bist uns nah, dein Wirken, Herr ist offenbar.
Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.
-

640 *This is my desire*

1. This is my desire - to honor you.
Lord, with all my heart I worship you.
All I have within me, I give you praise.
All that I a-dore is in you.
2. Lord, I give you my heart, I give you my soul,
I live for you alone.
Every breath that I take, every moment I'm awake,
Lord, have your way in me.

641 *Der Weinstock*

Johannes 15, 1-8

1. Unser Herr sagt uns in seinem Wort, dass er der Weinstock ist, dass wir Reben sind an seinem Leib, sein Leben durch uns fließt. Und sein Vater ist der Weingärtner, der jede Rebe sieht und sie reinigt, dass sie Früchte bringt und noch mehr gibt.
2. Ref.: Wenn wir fest mit ihm verbunden sind und nur auf Jesus sehn, dann werden wir an seiner Hand dem Ziel entgegen geh'n. Wenn wir in ihm verwurzelt sind, in seiner Liebe steh'n, dann werden viele andere Jesu Wesen an uns sehn.
3. Herr, du willst, dass wir gehorsam sind und halten dein Gebot, dass in Liebe wir einander tragen, helfen in der Not. Ohne dich können wir gar nichts tun, doch du hast uns erwählt, damit unser Leben dich verherrlicht in der Welt.

642 *Heart of Worship*

1. When the music fades and
all is stripped away, and I simply come.
Longing just to bring, something that's of worth
that will bless Your heart
I'll bring You more than a song,
for a song in itself is not what You have required.
You search much deeper within, through the way things appear,
You're looking into my heart.

2. Ref.: I'm coming back to the heart of worship
and it's all about You, all about You, Jesus.
I'm sorry, Lord, for the thing I've made it
when it's all about You, all about You, Jesus.

3. King of endless worth,
No one could express, how much You deserve
Though I'm weak and poor, all I have is Yours,
every single breath.
I'll bring You more than a song,
for a song in itself is not what You have required.
You search much deeper within, through the way things appear,
You're looking into my heart.

643 *Amazing Grace*

John Newton, John P.

1. Amazing grace, how sweet the sound,
That saved a wretch like me!
I once was lost, but now I am found,
Was blind, but now I see.
2. 'Twas grace that taught my heart to fear,
And grace my fears relieved;
How precious did that grace appear,
The hour I first believed!
3. Through many dangers, toils and snares,
I have already come;
'Twas grace that brought me safe thus far,
And grace will lead me home.
4. The Lord has promised good to me,
His word my hope secures;
He will my shield and portion be,
As long as life endures.
5. Yes, when this flesh and heart shall fail,
And mortal life shall cease;
I shall possess, within the veil,
A life of joy and peace.
6. The earth shall soon dissolve like snow,
The sun forbear to shine;
But God, who call'd me here below,
Will be forever mine.

frei

644 *Morgenstern*

1. Meine Seele singe, denn die Nacht ist vorbei.
Mach dich auf und bringe, deinem Gott Lob und Preis.
Alle Schöpfung juble, wenn der Tag nun anbricht.
Gottes Töchter und Söhne strahlen in seinem Licht.
Der wahre Morgenstern, er ist aufgegangen.
Der Er-lö-ser ist hier.
Ich weiß, dass Jesus lebt. Er ist auferstanden
und er lebt auch in mir. Lebt auch in mir!

645 *Herr, wir bitten, komm und segne uns*

1. Ref.: Herr, wir bitten, komm und segne uns;
lege auf uns Deinen Frieden!
Segnend halte Hände über uns!
Rühr uns an mit Deiner Kraft!
2. In die Nacht der Welt, hast Du uns gestellt,
Deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit,
mitten in dem Leid, lass uns Deine Boten sein!
3. In die Schuld der Welt, hast Du uns gestellt,
um vergebend zu ertragen, dass man uns verlacht,
uns zu Feinden macht, Dich und Deine Kraft verneint.
4. In den Streit der Welt, hast Du uns gestellt,
Deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt,
wo man wie ein Kind, Deinem Wort Vertrauen schenkt.
5. In das Leid der Welt, hast Du uns gestellt,
Deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun
und nicht eher ruhn, bis wir Dich im Lichte sehn.
6. Nach der Not der Welt, die uns heute quält,
wirst du Deine Erde gründen, wo Gerechtigkeit
und nicht mehr das Leid, Deine Jünger prägen wird.